

## B e g ü n d u n g

zur Änderung des Bebauungsplanes der  
Gemeinde O r s c h w e i e r  
für die Ortserweiterung südlich der Gartenstrasse  
und östlich der Hinterdorfstrasse, vom 14. 4. 1967

Die Baulinie entlang der Siedlungstrasse, im Bereich der 2-geschossigen Gebäude und beim Eckgrundstück, bei Punkt D, soll auf 5,00 m Strassenabstand verlegt werden, um erstens hinter den Gebäuden mehr Garten - land zu gewinnen. Ebenso soll die hintere Baugrenze auf der ganzen Länge auf 3,00 m zurückgenommen werden um zu ermöglichen, dass in Verlängerung hinter den Hauptgebäuden sowohl mindestens eine Garage und ein Schopfteil erstellt werden kann.

Die Erstellung eines Schopfes lässt sich in ländlichen Gegenden, wie es in der Gemeinde Orschweier zutrifft nicht vermeiden, da die Bevölkerung grösstenteils noch noch Kleintierhaltung bzw. Landwirtschaft nebenher betreibt.

Je nach Grösse des Schopfteiles wird nach der bis jetzt festgelegten Baugrenze dieselbe bei sinnvoller Planung überschritten.

Aus diesen zweckdienlichen Gründen ist es sinnvoll, einmal die Baulinie wie oben angeführt vorzuverlegen und die hintere Baugrenze auf 3,00 m Grenzabstand zurückzulegen.

Orschweier, den 13. September 1968

Der Architekt:

Die Gemeindeverwaltung:

ERICH BERGLINGER  
FREIARCHITECT  
ARCHITENTENSTE BAD-WÜRTTEMBERG 6489  
7637 ETZENHEIM / TEL. 478



*Korrmann*